

Herzlich Willkommen

liebe Leserin, lieber Leser,

zur ersten Ausgabe des Newsletters der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“. Dieser Newsletter soll Sie in kompakter Form über die wesentlichen Aktivitäten der Arbeitsstelle und ihrer Partner informieren. Aktuelle Trends und Entwicklungen aus Theorie und Praxis der kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen sowie Hinweise auf Veranstaltungen stehen im Fokus unseres Newsletters. Er erscheint künftig in einem Abstand von drei Monaten und wird an Interessenten kostenlos als PDF-Datei verschickt. Wenn Sie unseren Newsletter abonnieren möchten, können Sie auf unserer Homepage eine Bestellung unkompliziert vornehmen. Es würde uns sehr freuen, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie Abonnent/in werden. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team der Arbeitsstelle
„Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“

Brigitte Schorn, Gisela Wibbing, Dirk Stute, Evelyn Popp

AKTUELL

VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“

„Tür auf für Kultur! Von der Idee zum Kulturprojekt in der Offenen Jugendarbeit“ – Unter diesem Titel führt die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ zurzeit eine Veranstaltungsreihe durch, deren Ziel es ist, regionale Kooperationspartner aus der Offenen Jugendarbeit und der kulturellen Bildung zusammenzuführen und nachhaltige Kooperationsprojekte anzustoßen. Die ersten drei Workshops dieser



Reihe im Herbst 2011 wurden zusammen mit der „Arbeitsgemeinschaft Haus der Offenen Tür NRW“ (AGOT) veranstaltet. Veranstaltungsorte waren Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Köln, Gladbeck und Bad Salzuflen. Insgesamt etwa

120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten diese drei Workshops, wobei die Resonanz sehr positiv ausfiel. Der nächste Workshop der Reihe findet am 23. Mai 2012 im Jugendkulturhaus Passwort CULTRA in Brühl statt. Etwa vier Wochen vorher können sich Interessenten hierfür online anmelden. Nähere Informationen zur Veranstaltungsreihe mit der Möglichkeit der zeitnahen Onlineanmeldung und des Downloads von Workshopmaterial finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

LANDESPROGRAMM „KULTURRUCKSACK NRW“

Seit Dezember des vergangenen Jahres wird in Nordrhein-Westfalen das Programm „Kulturrucksack NRW“ umgesetzt. Ziel dieses landesweiten Programms ist es, Kindern und Jugendlichen kostenlose bzw. deutlich kostenreduzierte kulturelle Angebote zu ermöglichen. Der „Kulturrucksack“ fördert altersspezifische Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren, wobei er an bewährte Programme für Kinder im Grundschulalter wie die „Kulturstrolche“ oder „Jedem Kind ein Instrument“ anknüpft. Der „Kulturrucksack“ unterstützt Kommunen, die an dem Programm teilnehmen, mit jährlich

4,40 Euro pro Kind oder Jugendlichen in der entsprechenden Altersgruppe. Eine landesweit tätige Koordinierungsstelle bei der Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V. in Unna unterstützt, berät und begleitet die Akteure auf kommunaler Ebene bei der Entwicklung und Durchführung ihrer „Kulturrucksack“-Angebote. Das Programm startet in diesem Jahr in 28 Kommunen bzw. kommunalen



Verbänden. Initiator und Hauptförderer des Programms ist das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. Nähere Informationen finden Sie unter www.kulturrucksack.nrw.de.

WETTBEWERB MIXED UP

MIXED UP ist ein bundesweit ausgeschriebener Wettbewerb für Kooperationen zwischen Kultur und Schule. Der diesjährige Bewerbungszeitraum für diesen Wettbewerb ist am 1. Februar eröffnet worden. Bis einschließlich 1. April 2012 können sich Kooperationspartnerschaften aus Schulen und Kulturpartnern bewerben und ihre Unterlagen online einreichen. Unter der Leitidee „Durch Zusammenarbeit gewinnen!“ werden Bildungspartnerschaften gesucht, die nachhaltig gut zusammenarbeiten und Kindern und Jugendlichen künstlerisches Schaffen, umfassenden Kompetenzerwerb und Persönlichkeitsbildung ermöglichen. Insgesamt werden sechs Preise im Wert von je 2.500 Euro vergeben, darunter auch ein Sonderpreis mit dem Titel „KulturLand“. Hiermit soll eine Kooperation ausgezeichnet werden, die in einer ländlichen Region für mehr kulturelle Bildung an Schulen und eine nachhaltige Vernetzung von Kultur und Schule sorgt. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zur Anmeldung finden Sie unter www.mixed-up-wettbewerb.de.

RÜCKBLICK

FACHTAGUNG „K WIE KREATIVE SPRACH- UND LESEFÖRDERUNG“ IN KÖLN

In Kooperation mit dem LVR-Landesjugendamt Rheinland veranstaltete die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ am 24. Januar 2012 im Horion-Haus in Köln eine Fachtagung zum Thema „Sprach- und Leseförderung“. Die Tagung stellte neben grundlegenden Inputs zum Thema in mehreren Workshops verschiedene kreativ-künstlerische Formen



Workshop „Fantasieren bis die Worte sprudeln“

der Lese- und Sprachförderung vor, die im Alltag des Ganztags umsetzbar sind. Angesprochen waren Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher

INHALT

AKTUELL | VERANSTALTUNGSREIHE „TÜR AUF FÜR KULTUR!“ |

LANDESPROGRAMM „KULTURRUCKSACK NRW“ |

WETTBEWERB MIXED UP

RÜCKBLICK | FACHTAGUNG „K WIE KREATIVE SPRACH- UND LESEFÖRDERUNG“ IN KÖLN | WORKSHOP „KULTURELLE BILDUNG IM REGIONALEN BILDUNGSNETZWERK“ IN REMSCHEID

AUSBLICK | FACHTAGUNG „KULTURELLE BILDUNG IN LÄNDLICHEN RÄUMEN“ IN MEINERZHAGEN

KONZEPTE | LERNORTE ARCHIV UND MUSEUM IM KREIS BORKEN

PRAXIS | KULTURMANAGEMENT AM BERUFSKOLLEG HÖXTER

LITERATUR | CHRISTINA LEUSCHNER, ANDREAS KNOKE (HRSG.):

„SELBST ENTDECKEN IST DIE KUNST“ |

MERKHEFT .03: THEATER IN SCHULE UND JUGENDARBEIT. INFORMATIONEN FÜR KOOPERATIONEN.

→ Zur kostenfreien Bestellung dieses Newsletters ...

sowie weitere Fachkräfte im Ganztage. Informationen zur Tagung mit der Möglichkeit des Downloads von Veranstaltungsmaterial finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

WORKSHOP „KULTURELLE BILDUNG IM REGIONALEN BILDUNGSNETZWERK“ IN REMSCHEID

Zweimal im Jahr lädt die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgewählter regionaler Bildungsbüros nach Remscheid ein. Themen dieser Workshops sind Fragen der Vernetzung von



Akteuren und Angeboten kultureller Bildung in Regionalen Bildungsnetzwerken. Am 8. Februar 2012 fand wieder ein Workshop dieser Reihe in Remscheid statt. Thematische Schwerpunkte waren diesmal das Konzept des Lese-Mentorings des

Kinder- und Jugendliteraturzentrums NRW, das Konzept zur Förderung der kulturellen Bildung im Kreis Borken, der Stand des Modellprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen“, das Freiwillige Soziale Jahr Kultur und die Umsetzung des Programms „Kultur.Forscher!“. Uwe Schulz, Referatsleiter im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen, informierte über das Landesprogramm „Kulturucksack NRW“ und beantwortete Fragen der Workshopteilnehmer zu verschiedenen Themen. Kurzinformationen zu verschiedenen Bereichen und Schwerpunkten der kulturellen Bildung in Nordrhein-Westfalen rundeten das Programm ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutierten die vorgestellten Konzepte vor allem mit Blick auf die Möglichkeiten einer Übertragbarkeit auf das eigene regionale Handeln. Die Arbeitsstelle unterstützt die regionalen Bildungsbüros auch über den Workshop hinaus bei der Umsetzung ihrer kulturellen Bildungskonzepte. Weitere Informationen finden Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

AUSBLICK

FACHTAGUNG „KULTURELLE BILDUNG IN LÄNDLICHEN RÄUMEN“ IN MEINERZHAGEN

Am 9. Mai 2012 veranstaltet die Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“ in Kooperation mit den Regionalen Kulturbüros Hellweg, Sauerland und Südwestfalen in der Evangelischen Tagungstätte Haus Nordhelle in Meinerzhagen eine Fachtagung mit dem Titel „Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen“. Die Tagung thematisiert die besonderen Bedingungen und Probleme kultureller Bildung in ländlichen Regionen. Thematische Schwerpunkte sind dabei die Darstellung und Diskussion bewährter Praxiskonzepte. Weitere Informationen

finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung auf unserer Homepage unter www.kulturellebildung-nrw.de.

KONZEPTE

LERNORTE ARCHIV UND MUSEUM IM KREIS BORKEN

Archiv- und Museumsbesuche sollen im Kreis Borken fester Bestandteil des Schulunterrichts werden. Zu diesem Zweck hat das Bildungsbüro des Kreises Borken ein Projekt zur Kooperation von Archiven und Schulen ins Leben gerufen. Archive und Museen stellen hierbei passgenaue Angebote für die Schulen bereit, die von den beteiligten Partnern gemeinsam entwickelt werden. So wurde in Kooperationen von Lehrkräften und Archivaren eine Unterrichtsreihe zum Thema „Industrialisierung im Westmünsterland“ erarbeitet. Kennzeichen dieser Reihe ist die systematische Einbeziehung von regionalen Archiven und Museen als interessante außerschulische Lernorte. Zur Unterstützung des Projekts hat das Bildungsbüro als Service für die Schulen auf seiner Homepage einen „Atlas Kulturelle Bildung“ für den Kreis Borken eingerichtet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

PRAXIS

KULTURMANAGEMENT AM BERUFSKOLLEG HÖXTER

Das Berufskolleg Höxter (BKH) bietet seinen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, bereits während der Schulzeit Einblicke in den Beruf des Kulturmanagers zu erhalten. Ziel des Projekts ist es, das kaufmännische Know-how der Schülerinnen und Schüler mit kreativen Tätigkeiten im Bereich Kultur zu verbinden. Das Projekt steht unter dem Motto „Crossover – Neue Wege wagen“. Durch das Organisieren, Gestalten und Spielen bei Konzerten und Theateraufführungen können vielfältige Erfahrungen im Bereich des Kulturmanagements gesammelt werden. Hinzu kommt die Möglichkeit von Praktika im kulturellen Bereich. Zahlreiche außerschulische Partner unterstützen das bkh-kulturmanagement. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.bkh-kulturmanagement.npage.de.

LITERATUR

CHRISTINA LEUSCHNER, ANDREAS KNOKE (HRSG.): „SELBST ENTDECKEN IST DIE KUNST – ÄSTHETISCHE FORSCHUNG IN DER SCHULE“

Warum ist Pink eine Mädchenfarbe? Was bedeutet das Graffiti an meiner Hauswand? Wie romantisch sind Liebeslieder auf MP3? Die Auseinandersetzung mit solchen und ähnlichen Fragestellungen der ästhetischen Forschung eröffnet Schülerinnen und Schülern eigene Zugänge zu Kunst und Kultur und ermöglicht

Lernen mit allen Sinnen. Dieses Arbeitshandbuch für Lehrkräfte zeigt, dass forschendes Lernen nicht nur in den Natur- und Geisteswissenschaften, sondern auch im Bereich von Kunst und Kultur ein Entwicklungsmotor für Unterricht und Schule sein kann. Mit zahlreichen Tipps und methodischen Anregungen bietet es konkrete Empfehlungen, wie ästhetische Forschungsvorhaben im Schulalltag initiiert und umgesetzt werden können. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kopaed.de.

MERKHEFT .03: THEATER IN SCHULE UND JUGENDARBEIT. INFORMATIONEN FÜR KOOPERATIONEN.

Mitte März 2012 erscheint das dritte Merkheft der Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“, das sich mit den Themen „Theater“ und „Theaterpädagogik“ beschäftigt. Das Heft stellt die Vielfalt der Theaterlandschaft in Nordrhein-Westfalen dar und beschreibt Angebots- und Kooperationsformen, die sich in diesem Feld entwickeln können. Dazu werden



gelungene Praxisbeispiele vorgestellt. Hinweise für Kooperationsprojekte, Adresslisten zur Kontaktaufnahme, Tipps für Finanzierungsmöglichkeiten und Literaturhinweise machen dieses Merkheft zu einem praktischen Kompendium für

die Zusammenarbeit von Theatern bzw. theaterpädagogischen Einrichtungen mit Schulen und Einrichtungen der Jugendarbeit. Das Heft kann kostenfrei bei der Arbeitsstelle bestellt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kulturellebildung-nrw.de.

Arbeitsstelle „Kulturelle Bildung in Schule und Jugendarbeit NRW“
Küppelstein 34
42857 Remscheid
Tel.: 02191 794-370
E-Mail: info@kulturellebildung-nrw.de
Internet: www.kulturellebildung-nrw.de

Arbeitsstelle
Kulturelle Bildung

in Schule u. Jugendarbeit NRW

Eine gemeinsame Einrichtung von:

Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Rechtsträger:

**AKADEMIE
REMSCHIED**
FÜR MUSISCHE BILDUNG
UND MEDIENANWENDUNG E.V.